



# JAHRESBERICHT 2016

**akm**  
AUTOREN | KOMPONISTEN | MUSIKVERLEGER



**MEDIENINHABER (VERLEGER) UND HERAUSGEBER**

AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger reg. Gen. m.b.H.

Baumannstraße 10, 1030 Wien  
Postadresse: Postfach 259, 1031 Wien  
Telefon: +43 (0) 50717-0  
Fax: +43 (0) 50717-19199  
E-Mail: [direktion@akm.at](mailto:direktion@akm.at)  
Internet: [www.akm.at](http://www.akm.at)

**REDAKTION**

Mag. Ingrid Waldingbrett

**HERSTELLER**

Jork Printmanagement GmbH

**GRAFIK-DESIGN**

DGGD-Doris Grussmann Graphic Design

**FOTOS**

Istockphoto

**VERLAGSORT**

Wien

**HERSTELLUNGSORT**

Wien

# VORWORT

Das abgelaufene Geschäftsjahr war vor allem vom Inkrafttreten des neuen Verwertungsgesellschaftengesetzes 2016 geprägt, mit dem die Richtlinie 2014/26/EU in österreichisches Recht umgesetzt wurde. Die neuen gesetzlichen Regelungen erforderten umfangreiche Anpassungen im Statut und im Wahrnehmungsvertrag der AKM sowie Beschlüsse der Mitgliederhauptversammlung zu einer Reihe von bestimmten Angelegenheiten, wie z.B. allgemeine Grundsätze zur Abrechnung. All dies und nötige Umstellungen in der Verwaltung wurden im Berichtsjahr fristgerecht umgesetzt.

Auch im Berichtsjahr wurden Projekte und Maßnahmen weitergeführt und neue begonnen, um Effizienz und Transparenz weiter zu verbessern. Im Bereich der Abrechnung wurde das EDV-System um eine Funktion für eine effizientere Bearbeitung von Nach- und Rückverrechnungen erweitert. Die Arbeiten an der EDV-technischen Umsetzung der quartalsmäßigen Radio-Abrechnung (ORF) konnten im Berichtsjahr sehr weit vorangetrieben werden und im Herbst 2017 wird nun produktiv gegangen werden. Seit Herbst 2016 haben die AKM und ihre Tochtergesellschaft austro mechana einen gemeinsamen Webauftritt, der im Zuge dessen völlig neu gestaltet wurde. Das Angebot an Online-Services wurde erweitert und bestehende Services verbessert. So können unsere Mitglieder seit Anfang 2017 ihre Abrechnungen auf dem Onlineservice-Portal der AKM / austro mechana abrufen. Seit August 2016 können über das Portal auch Live-Auftritte im Ausland gemeldet werden und Ende 2016 wurde das Online-Service „Produktionsmeldung“ optimiert.

Weiters ist die AKM im Berichtsjahr „Armonia“, einem Lizenzierungshub mehrerer großer ausländischer Schwestergesellschaften zur Vergabe von Mehrgebietslizenzen an Online-Diensteanbieter, beigetreten.

Auf EU-Ebene sind für die AKM die Regelungsvorschläge zum europäischen Urheberrechtspaket vom 14. September 2016 im Fokus des Interesses gestanden. Von besonderer Bedeutung und Dringlichkeit ist dabei der Themenkomplex „transfer of value“. UrheberInnen werden zu gering oder gar nicht an der Wertschöpfung beteiligt, die „User uploaded content“-Plattformen, wie z.B. YouTube, mit den kreativen Leistungen der KünstlerInnen generieren. Diese Plattformen müssen in die Haftung genommen werden können. Im Richtlinienvorschlag der Europ. Kommission hat diese einen Schritt in die richtige Richtung getan. Es liegt nun am Europ. Parlament und dem Europ. Rat auf diesem Ansatz aufzubauen und diesen weiterzuentwickeln.

Zur Geschäftsentwicklung kann festgestellt werden, dass das Geschäftsjahr 2016 wirtschaftlich sehr zufriedenstellend verlaufen ist. Dabei möchte ich zwei Dinge besonders hervorheben: Die Verteilungssumme konnte um € 2,5 Mio erhöht werden und der Spesenabzug markiert mit 9,75 % im Berichtsjahr einen Tiefstwert im positiven Sinn. Das Ergebnis im Berichtsjahr stellt einen Höhepunkt in der anhaltenden Erfolgsgeschichte der AKM dar. Mehr dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die AKM hat sich in der Vergangenheit bereits unter Aufrechterhaltung einer qualitativ hochwertigen Dienstleistung kostenseitig auf ein schwieriger werdendes Geschäftsumfeld vorbereitet. Die AKM wird ihre Bemühungen in dieser Richtung auch in Hinkunft fortsetzen, um ihre Position im Wettbewerb so gut wie möglich abzusichern.

**Dr. Gernot Graninger**  
*Generaldirektor*

# ZAHLEN 2016 AUF EINEN BLICK

**ÜBER  
100 MIO EURO**

Lizenzträge  
gesamt

Senkung des  
Spesenabzugs auf

**9,75 %**



**~ 90 %**

der Einnahmen  
werden ausgeschüttet

**91,7 MIO EURO**

Lizenzträge  
Inland

**+ 2,7 %**

Abrechnungssumme

Rd. die Hälfte der Lizenz-  
erträge stammt aus  
Musikaufführungen im  
Inland.

**+ 1,7 %**

Lizenzträge  
Inland

**94,4 MIO EURO**

Abrechnungssumme

11,6 Mio Euro der  
Lizenzträge kommen  
aus dem Ausland.

# INHALTSVERZEICHNIS

## GESCHÄFTS- ENTWICKLUNG

Lizenerträge  
Aufwand und Spesenabzug  
Abrechnungssumme

6

## FÖRDERUNGEN UND SOZIALE ZUWENDUNGEN

8

## TABELLEN UND GRAFIKEN

9

## DIE GENOSSENSCHAFT AKM

13

## JAHRESABSCHLUSS

Gewinn- und  
Verlustrechnung  
Bilanz

15

# GESCHÄFTSENTWICKLUNG

## TÄTIGKEITSBEREICH

Die AKM ist eine Verwertungsgesellschaft nach dem österreichischen VerwGesG 2016 und nimmt aufgrund der ihr erteilten Wahrnehmungsgenehmigung Aufführungs-, Sende- und Zurverfügungstellungsrechte an Musikwerken mit und ohne Text von KomponistInnen, TextautorInnen, deren RechtsnachfolgerInnen und von MusikverlegerInnen wahr. Die AKM erteilt allen NutzerInnen die für die Nutzung von Musik erforderlichen Bewilligungen (Lizenzen) gegen Entgelt, hebt Entgelte für Vergütungsansprüche ein und sorgt für die Abrechnung der eingenommenen Nutzungsentgelte an die bezugsberechtigten UrheberInnen bzw. deren RechtsnachfolgerInnen und an MusikverlegerInnen.

Die AKM ist mit 78 mit ihr vergleichbaren Verwertungsgesellschaften weltweit über Gegenseitigkeitsverträge verbunden. Dadurch ist gewährleistet, dass die Bezugsberechtigten der AKM den ihnen für die Nutzung ihrer Werke im Ausland zustehenden Anteil am jeweiligen Nutzungsentgelt abgerechnet und ausbezahlt erhalten. Darüber hinaus erbringt die AKM auch für andere österreichische Verwertungsgesellschaften Inkassodienstleistungen in deren Namen und auf deren Rechnung.

Neben ihrer Hauptaufgabe, der Lizenzierung und Tantiemenabrechnung, nimmt die AKM auch wichtige soziale und kulturelle Aufgaben zugunsten ihrer Bezugsberechtigten wahr. Näheres dazu findet sich auf Seite 6.

## LIZENZERTRÄGE

Die Lizenzzerträge Inland konnten im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 1,7 % von T€ 90.211 auf T€ 91.714 gesteigert werden. Der Bereich Öffentliche Aufführungen war mit rd. 50 % auch im Jahr 2016 der stärkste Ertragsbereich. Konzerte und andere Veranstaltungen mit Live-Musik erfreuen sich ungebrochen großer Beliebtheit und haben zur Einnah-

mensteigerung beigetragen. Besonders erfreulich hat sich im Geschäftsjahr 2016 der Lizenzbereich Online entwickelt.

## INLANDSLIZENZERTRÄGE KONNTEN UM 1,7 % AUF T€ 91.714 GESTEIGERT WERDEN.

Bei Betrachtung der Lizenzzerträge nach Nutzungsarten zeigt sich folgendes Bild. Im Bereich Live-Aufführungen konnte im Berichtsjahr eine Steigerung um 2,5% auf T€ 19.961 erzielt werden. Auch im Bereich der „Mechanischen Wiedergabe“ von Musik war ein Anstieg der Lizenzzerträge zu verzeichnen; diese betragen im Berichtsjahr T€ 29.374, was eine Steigerung um 1,2 % darstellt. Während im Bereich Fernsehen ein erfreuliches Plus von 2,4 % festgestellt werden konnte (2016: T€ 16.610), blieb der Bereich Radio gegenüber dem Vorjahr praktisch auf konstantem Niveau (2016: T€ 13.827). Auch der Bereich Kabel/passiv blieb nahezu konstant (2016: T€ 10.591). Sehr erfreulich hat sich der Bereich Online entwickelt, bei dem eine Steigerung der Lizenzzerträge um 26,5 % erzielt werden konnte. Der Online-Bereich trug im Berichtsjahr mit T€ 1.352 zum Ergebnis bei. Der allgemeine Trend der Verlagerung des Konsumenteninteresses auf Streaming- Services macht sich auch bei der AKM bemerkbar, indem bereits rd. 50 % der Einnahmen aus dem Online-Bereich auf Music On Demand Streaming + Video On Demand Streaming fällt.

Auch bei den Lizenzzerträgen aus dem Ausland war im Berichtsjahr ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Die Auslandserträge haben mit T€ 11.606 zum Gesamtergebnis beigetragen, was eine Steigerung um 7,8 % gegenüber dem Vorjahr darstellt (2015: T€ 10.762).

Im Berichtsjahr konnte somit – wie erstmals im Jahr 2015 - die 100-Millionengrenze bei den Lizenzzerträ-

gen gesamt überschritten werden. Die Lizenzträge aus dem In- und Ausland betragen im Berichtsjahr T€ 103.320 und sind somit gegenüber dem Vorjahr um 2,3 % gestiegen (2015: T€ 100.973).

## LIZENZEINNAHMEN AUS DEM IN- UND AUSLAND BETRUGEN ERNEUT ÜBER 100 MILLIONEN EURO UND SIND UM 2,3 % GESTIEGEN.

### AUFWAND

Die Aufwände lagen im Berichtsjahr mit insgesamt T€ 14.211 leicht unter dem Vergleichswert des Vorjahres (- 0,9 %). In der detaillierten Betrachtung zeigen sich folgende Entwicklungen. Der Personalaufwand liegt um T€ 275 (- 3,2 %) unter dem Vorjahreswert. Der Abschreibungsaufwand lag um T€ 136 (+ 10,4 %) über dem Vorjahreswert, was v.a. dadurch bedingt war, dass für Gebäudeinvestitionen im Berichtsjahr die volle Jahresabschreibung angefallen ist. Die sonstigen Aufwendungen (EDV-Sachaufwand, Rechts- und sonstige Beratungsleistungen, Instandhaltungen, Kommunikation u.a.m.) sind im Berichtsjahr mit einer Steigerung um T€ 12 (+ 0,3 %) nahezu gleich geblieben.

### SPESENABZUG

Der zentrale Indikator für die Kosteneffizienz einer Gesellschaft ist der Spesenabzug. Die AKM liegt mit ihrem Spesenabzug im internationalen Vergleich seit vielen Jahren sehr gut, ein Umstand, der in einem Wettbewerb einen klaren Vorteil bietet.

## SPESENABZUG KONNTE ZUM ZWEITEN MAL UNTER 10 % GEHALTEN WERDEN UND BETRUG IM BERICHTSJAHR 9,75 %.

Nachdem es der AKM im Vorjahr erstmals gelungen ist, den Spesenabzug unter 10 % zu senken, konnte die AKM im Berichtsjahr einen weiteren Erfolg erzielen. Nach Berücksichtigung der Spesenvergütungen aus Abrechnungen mit fixen Spesensätzen ergab sich bei der Österreich-Abrechnung ein Spesenabzug in Höhe von 9,75 %. Damit konnte der Spesenabzug gegenüber dem Vorjahr (2015: 9,92 %) nochmals gesenkt werden.

### ABRECHNUNGSSUMME

Die wichtigste Kennzahl für die RechteinhaberInnen ist der Betrag, der sich aus dem jeweiligen Berichtsjahr für die Abrechnung ergibt (Abrechnungssumme).

Der gute Erfolg bei den Lizenzträgen (+ 2,3 %) und beim Spesenabzug, der mit 9,75 % so niedrig wie noch nie war, hat sich auch bei der Abrechnungssumme positiv ausgewirkt. Die sich aus dem Geschäftsjahr 2016 ergebende abzurechnende Summe ist um erfreuliche 2,7 % auf T€ 94.387 gestiegen (Vorjahreswert: T€ 91.881).

## ABRECHNUNGSSUMME KONNTE UM 2,7 % GESTEIGERT WERDEN.

# FÖRDERUNGEN UND SOZIALE ZUWENDUNGEN

Neben ihrer Hauptaufgabe, der Lizenzierung und Tantiemenabrechnung, nimmt die AKM auch wichtige soziale und kulturelle Aufgaben zugunsten ihrer Bezugsberechtigten wahr. Ein Teil der Einnahmen ist also sozialen und kulturellen Zwecken der Bezugsberechtigten der AKM gewidmet, wobei der Vorstand der AKM gemäß Gesellschaftsstatuten berechtigt ist, bis zu 10 % der Abrechnungssumme für diese Zwecke zur Verfügung zu stellen. Die Mittelverwendung erfolgt nach festen Regeln, die von der Mitgliederhauptversammlung der AKM (=Generalversammlung iSd GenG) beschlossen werden.

Die AKM leistet einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der österreichischen Musik. Zu den vielfältigen Förderungsmaßnahmen gehören insbesondere die Förderung von Konzertveranstaltungen und Ensembles, von Aktivitäten speziell für den musk-schaffenden Nachwuchs, Exportaktivitäten, Verbände, die im Interesse der Bezugsberechtigten tätig sind, Kompositions- und Songwritingwettbewerbe sowie Bandwettbewerbe mit eigenen Songs und gezielte Maßnahmen zur Hebung des Stellenwerts urheberrechtlichen Schaffens im Bewusstsein der Öffentlichkeit.

**IM BERICHTJAHR WURDEN BEI MEHR ALS 130 ANTRÄGEN FÖRDERUNGEN BEWILLIGT.**

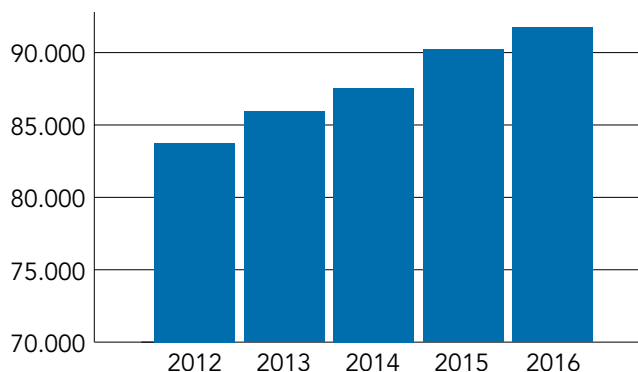
Den Bereich der kulturellen Förderung wickelt die AKM über eine Tochtergesellschaft, die GFÖM (Gesellschaft zur Förderung Österreichischer Musik Ges.m.b.H.), ab. Die Fördermaßnahmen werden von der GFÖM nach Maßgabe der von der AKM zur Verfügung gestellten Mittel und unter Beachtung der von der AKM-Mitgliederhauptversammlung beschlossenen Richtlinien für kulturelle Einrichtungen treuhändig durchgeführt. Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet die Geschäftsführung der GFÖM; sie besteht derzeit aus neun Personen, wobei alle dem Vorstand der AKM angehören. Die AKM hat der GFÖM im Berichtsjahr Fördermittel in der Höhe von T€ 789 zur Verfügung gestellt. In den vier Fördersitzungen der GFÖM wurden im Jahr 2016 über 130 Anträge befürwortet und Förderungen zugesprochen.

Weiters hat die AKM im Berichtsjahr für soziale Zuwendungen in Form von Alters- und Hinterbliebenensicherungen sowie einmaligen oder laufenden Unterstützungen in berücksichtigungswürdigen Fällen einen Betrag von T€ 5.575 aufgewendet. Die Anträge für soziale Zuwendungen werden zunächst im Sozialausschuss des Vorstands behandelt und zur Entscheidung im Vorstand vorbereitet; die endgültigen Beschlüsse fasst der Vorstand der AKM. Auch die Verwendung der Mittel für soziale Zuwendungen erfolgt nach festen Regeln, die von der AKM-Mitgliederhauptversammlung beschlossen werden (Richtlinien für soziale Zuwendungen).



# TABELLEN UND GRAFIKEN

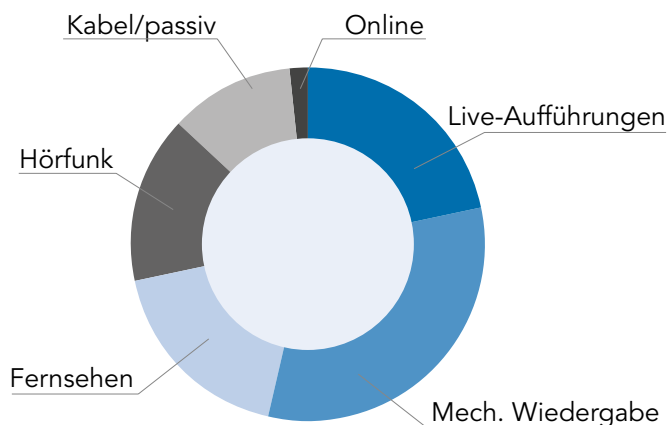
Lizenzenträge Inland gesamt (in T€)



## ENTWICKLUNG DER LIZENZENTRÄGE INLAND

Steigerung der Inlandserträge um 1,7 %.

Lizenzenträge Inland 2016 nach Nutzungsarten



## INLANDSLIZENZENTRÄGE NACH NUTZUNGSARTEN

Mehr als 50 % der Lizenzenträge Inland stammen aus Aufführungen, bei denen Musik live dargeboten oder mechanisch wiedergegeben wird.

TOP 10 in 2016

Land	Gesellschaft	T€
Deutschland	GEMA	5.804
Schweiz	SUISA	1.698
Frankreich	SACEM	593
Italien	SIAE	581
Japan	JASRAC	341
UK	PRS	304
USA	ASCAP, BMI	224
Niederlande	BUMA	221
Belgien	SABAM	216
Ungarn	ARTISJUS	195

## AUSLANDSERTRÄGE NACH LÄNDERN/GESELLSCHAFTEN

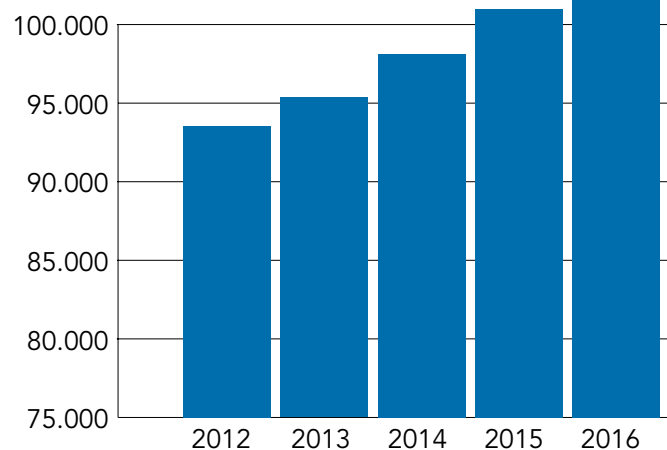
Die höchsten Auslandseinnahmen fließen traditionell aus den deutschsprachigen Nachbarländern Deutschland und Schweiz.

# TABELLEN UND GRAFIKEN

## ENTWICKLUNG DER LIZENZERTRÄGE GESAMT

Zum zweiten Mal in Folge über 100 Millionen Euro Lizenzerteträge aus dem In- und Ausland erzielt.

Lizenerträge gesamt (in T€)



## LIZENZERTRÄGE GESAMT, ÜBERSICHT NACH NUTZUNGSARTEN

Lizenerträge aus Aufführungen, bei denen Musik live dargeboten oder mechanisch wiedergegeben wird, tragen am stärksten zum Gesamtergebnis bei.

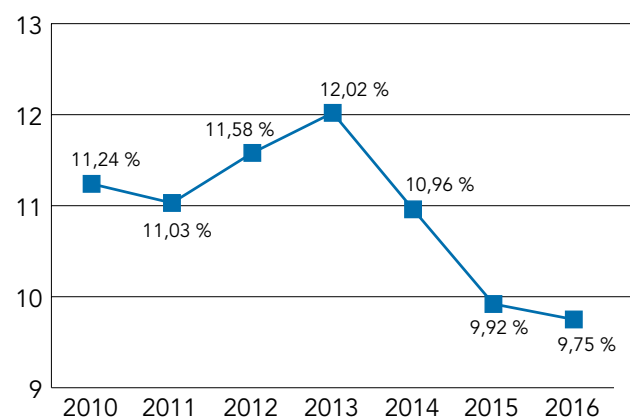
Lizenerträge gesamt, Übersicht (in T€)

	2016 T€	2015 T€
Live-Aufführungen	19.961	19.474
Mechanische Wiedergabe	29.374	29.039
Fernsehsendungen	16.610	16.215
Radiosendungen	13.827	13.811
Kabelweiterleitung	10.591	10.602
Online	1.352	1.069
Lizenerträge Inland	91.714	90.211
Lizenerträge aus dem Ausland	11.606	10.762
<b>Lizenerträge gesamt</b>	<b>103.320</b>	<b>100.973</b>

## ENTWICKLUNG SPESENABZUG

Spesenabzug konnte erneut unter 10 % gehalten werden.

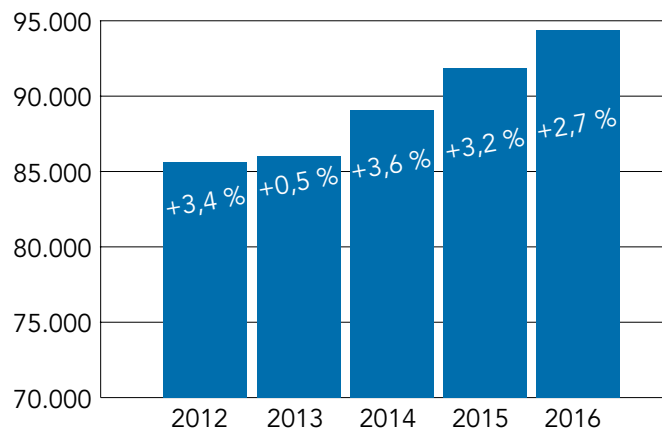
Entwicklung Spesenabzug



# TABELLEN UND GRAFIKEN

## Entwicklung der Abrechnungssumme

Jeweilige prozentuelle Steigerung gegenüber Vorjahr



## ENTWICKLUNG DER ABRECHNUNGSSUMME

Mehr Tantiemen für die RechteinhaberInnen. Steigerung der Abrechnungssumme um 2,7 %.

## Erträge, Aufwand, Abrechnungssumme

	2016 T€	2015 T€
Umsatzerlöse aus Lizenzen In- und Ausland	103.320	100.973
Sonstige Umsatzerlöse	4.374	4.305
Umsatzerlöse gesamt	107.694	105.278
Sonstige Erträge	205	224
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>107.899</b>	<b>105.502</b>
Aufwand	14.211	14.338
Finanzergebnis	700	717
<b>ABRECHNUNGSSUMME</b>	<b>94.387</b>	<b>91.881</b>

## ERTRÄGE, AUFWAND, ABRECHNUNGSSUMME

Erträge, Aufwand und Abrechnungssumme in 2016 im Vergleich zum Jahr 2015.

## Statistik der AKM-Bezugsberechtigten\* 2016

(Stand 31.12.2016)

UrheberInnen	20.586
RechtsnachfolgerInnen	1.575
MusikverlegerInnen	707
<b>Total</b>	<b>22.868</b>

\* AKM-Bezugsberechtigte = alle Obengenannten, die einen Wahrnehmungsvertrag mit der AKM abgeschlossen haben.

Stand der AKM-Bezugsberechtigten, die ordentlichen Mitglieder (GenossenschaftlerInnen) sind zum 31.12.2016: 580, davon 525 UrheberInnen und 55 VerlegerInnen.

## STAND DER AKM-BEZUGSBERECHTIGTEN

Bereits mehr als 22.800 UrheberInnen und MusikverlegerInnen in der AKM vereint.

# TABELLEN UND GRAFIKEN

## NEUAUFNAHMEN VON BEZUGSBERECHTIGTEN 2016

Wir freuen uns über 919 Neuzugänge im Jahr 2016.

### Neuaufnahmen von Bezugsberechtigten 2016

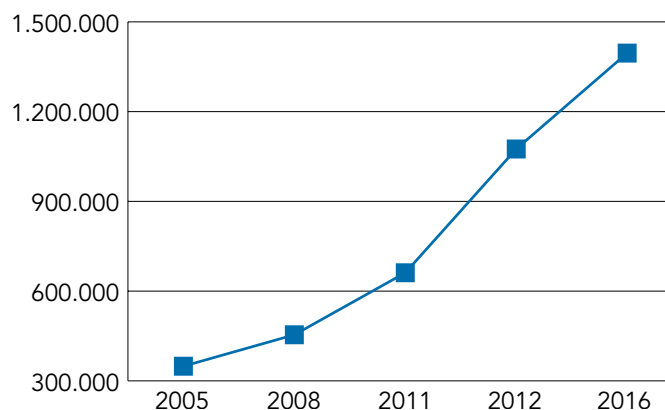
UrheberInnen	842
RechtsnachfolgerInnen	48
MusikverlegerInnen	29
<b>Total</b>	<b>919</b>

12 Tantiemenbezugsberechtigten wurde im Jahr 2016 die ordentliche Mitgliedschaft zuerkannt, davon 10 KomponistInnen, 1 Autor und 1 Verleger.

## ENTWICKLUNG DER WERKANMELDUNGEN

Seit 2012 werden jährlich mehr als 1 Million Werkanmeldungen verzeichnet, Tendenz steigend. Im Berichtsjahr waren es bereits rd. 1,4 Millionen.

### Werkanmeldungen von AKM-Bezugsberechtigten



## NUTZUNGSMELDUNGEN, EINIGE ZAHLEN AUS 2016

Die Tantiemenabrechnung erfolgt aufgrund von Nutzungsmeldungen. Diese müssen erfasst und bearbeitet werden. In der Tabelle zur Größenordnung einige Zahlen aus 2016.

### Nutzungsmeldungen, einige Zahlen aus 2016

Live-Aufführungen (ohne Programme für Ernste Musik)	rd. 18.000 Programm-Meldungen*
On Demand Streamingdienste Beispiel Spotify + Deezer	rd. 55.000.000 Datensätze
Radio & Fernsehen	rd. 11.500.000 Sendeminuten

\* Diese Programme umfassen in der Regel jeweils eine Mehrzahl von Veranstaltungen.

# DIE GENOSSENSCHAFT AKM

Die AKM ist als Genossenschaft organisiert und gehört den AutorInnen, KomponistInnen und MusikverlegerInnen. Die Organe der AKM setzen sich nach dem Grundgedanken der Selbstverwaltung der RechteinhaberInnen ausschließlich aus diesen selbst zusammen. Vorstand und Aufsichtsrat werden alle fünf Jahre von der Mitgliederhauptversammlung (=Generalversammlung iSd GenG) aus ihrer Mitte gewählt.

Im Berichtsjahr fanden eine ordentliche (16.6.2016) und eine außerordentliche Mitgliederhauptversammlung (20.10.2016) statt, in deren Fokus jeweils das neue Verwertungsgesellschaftengesetz 2016 und dessen Umsetzung in das AKM-Statut und sonstige Regelwerke der AKM standen. Die Tantiemenbezugsberechtigten der AKM (=AKM-Bezugsberechtigte, die nicht GenossenschaftlerInnen der AKM sind) sind in der Mitgliederhauptversammlung durch von ihnen gewählte Delegierte aus ihren Reihen vertreten.

## VORSTAND, AUFSICHTSRAT

### Vorstand

Der von der Mitgliederhauptversammlung gewählte Vorstand setzt sich aus je vier Mitgliedern der Textautoren-, Komponisten- und Musikverlegerkurie zusammen.

Im Berichtsjahr waren folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt:

#### Textautoren

Kom.Rat Johann Ecker, Vizepräsident  
Horst Chmela  
Victor Poslusny, stv. Protokollführer  
Adam Stassler, Protokollführer

#### Komponisten

Prof. Robert Opratko, Präsident  
Peter Vieweger, Vizepräsident  
Dr. Paul Hertel  
Prof. Peter Janda

#### Musikverleger

Edith Michaela Krupka-Dornaus, Vizepräsidentin  
Clemens Brugger  
Christian Kobel  
Mag. Astrid Koblanck

Der Vorstand als Kollektivorgan und in seinem Auftrag der Generaldirektor führen laut Statut der AKM die Geschäfte.

### Aufsichtsrat

Der von der Mitgliederhauptversammlung gewählte Aufsichtsrat setzt sich aus je zwei Mitgliedern der Textautoren-, Komponisten- und Musikverlegerkurie zusammen.

Im Berichtsjahr waren folgende Mitglieder als Aufsichtsräte tätig:

#### Textautoren

Prof. Hermi Lechner-Fasching, Protokollführerin und 2.stv. Vorsitzende  
Prof. Mag. Werner Marinell

#### Komponisten

oUniv. -Prof. Mag. Richard Dünser, Vorsitzender  
Prof. Kurt Brunthaler

#### Musikverleger

Helmuth Pany, 1.stv. Vorsitzender  
Horst Bichler

Vom Betriebsrat entsandt:

Siegfried Flenreisz  
Romana Herker  
Monika Valenta

### Kommissionen

Die AKM hat einige statutarische Kommissionen, wie z.B. die Programmprüfungskommission und die Kommission für musikalische Einstufungen. Auch die Mitglieder aller Kommissionen werden von der Mitgliederhauptversammlung gewählt.

# DIE GENOSSENSCHAFT AKM

## CEO UND MITARBEITER

### **CEO / Generaldirektor:**

MMag. Dr. Gernot Graninger MBA

### **Mitarbeiteranzahl** (31.12.2016):

149 MitarbeiterInnen

Der Personalstand zum Jahresende 2016 ist gegenüber dem Vorjahr von 151 auf 149 MitarbeiterInnen leicht gesunken (davon 6 in Mutter/Vaterschafts-Karenz). Die durchschnittliche Anzahl der ArbeitnehmerInnen (umgerechnet auf Vollzeitbeschäftigung) beträgt 136 (VJ: 139).

94 Angestellte arbeiten in der Zentrale Wien, in den neun Geschäftsstellen (inkl. Geschäftsstelle Wien) sind es 54. Dazu kommen noch 1 geringfügig Beschäftigte. Die Geschäftsstellen der AKM befinden sich jeweils in der Landeshauptstadt der neun Bundesländer und gehören organisatorisch zum Geschäftsbereich Lizenzen.

Der Geschäftsbereich Lizenzen erteilt gegen Entgelt Werknutzungsbewilligungen (Lizenzen) an MusiknutzerInnen. Für die Lizenzierung von Online-Nutzungen gibt es mit dem Geschäftsbereich Neue Medien eine eigene Organisationseinheit. Der Geschäftsbereich Tantiemen sorgt für die Abrechnung der eingekommenen Nutzungsentgelte an die UrheberInnen bzw. deren RechtsnachfolgerInnen und an die MusikverlegerInnen. Der Geschäftsbereich Finanz- und Rechnungswesen besorgt die laufende Buchhaltung und ist damit auch für die korrekte Abbildung der Transaktionen aus den anderen Geschäftsbereichen zuständig. Der Geschäftsbereich Informationstechnologie sorgt für die erforderliche IT-Infrastruktur.

### **GeschäftsbereichsleiterInnen:**

Geschäftsbereich Lizenzen: Dr. Georg Linhart

Geschäftsbereich Neue Medien: Mag. Ingrid Polak

Geschäftsbereich Tantiemen: Mag. Barbara Bastirsch

Geschäftsbereich Finanz- und Rechnungswesen:

Mag. Arno Obrietan

Geschäftsbereich Informationstechnologie (IT):

DI Roman Oslansky

## GESELLSCHAFTSRECHTLICHE VERHÄLTNISSE

### **Statut**

#### *Firma*

AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

#### *Sitz*

Wien

### **Organe**

siehe Seite 13

### **Gesamtprokuristen:**

Generaldirektor MMag. Dr. Gernot Graninger MBA

Mag. Barbara Bastirsch

Dr. Georg Linhart

Mag. Arno Obrietan

DI Roman Oslansky (seit 31. März 2016)

### **Geschäftsjahr**

Kalenderjahr

Die Genossenschaft ist im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter der Nummer FN 95866f eingetragen.

### **Wahrnehmungsgenehmigung**

Mit Kundmachung des Bundesministeriums für Unterricht vom 31. August 1946, BGBl 193, konsolidierte Version in der Fassung des Bescheids der Komm Austria, KOA 9.102/08-015 vom 30.6.2008 und des Bescheides des Urheberrechtssenats, UrhRS 5/08-4 vom 29.10.2008, sowie des Bescheids der Aufsichtsbehörde vom 18.10.2016 (AVW 9.110/16-002), wurde der AKM die Betriebsgenehmigung (nunmehr Wahrnehmungsgenehmigung) als Verwertungsgesellschaft im Sinne des Verwertungsgesellschaftengesetzes erteilt.

### **Staatsaufsicht**

Gemäß Verwertungsgesellschaftengesetz unterstehen die Verwertungsgesellschaften einer behördlichen Aufsicht. Diese Aufgabe wird von der Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften wahrgenommen. Die Aufsichtsbehörde ist im Bundesministerium für Justiz angesiedelt.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR 2016

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 Euro (TEUR)	2016 EUR	2015 TEUR
1) Umsatzerlöse		
a) Umsatz aus inländischen Lizenzerlösen	91.713.873,59	90.211
b) Umsatz aus ausländischen Lizenzerlösen	11.605.945,08	10.762
c) Sonstige Umsatzerlöse	4.373.827,24	4.305
	<b>107.693.645,91</b>	<b>105.278</b>
2) Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	10.645,27	10
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	56.210,62	15
d) Übrige	138.232,94	199
	<b>205.088,83</b>	<b>224</b>
3) Personalaufwand		
a) Gehälter	-6.103.808,20	-6.140
b) Soziale Aufwendungen		
ba) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-312.977,42	-198
bb) Aufwendungen für Altersversorgung	-124.352,35	-436
bc) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.670.159,29	-1.715
bd) Übrige	-166.139,03	-162
	-2.273.628,09	-2.512
	<b>-8.377.436,29</b>	<b>-8.652</b>
4) Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.449.794,48	-1.314
5) Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern	-9.183,80	-8
b) Übrige	-4.374.506,75	-4.364
	<b>-4.383.690,55</b>	<b>-4.372</b>
6) Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 5 (Betriebserfolg)	<b>93.687.813,42</b>	<b>91.165</b>
7) Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	32.635,56	45
8) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	283.329,85	351
9) Erträge aus der Zuschreibung zu Finanzanlagen	384.000,00	321
10) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-400,21	-0
11) Zwischensumme aus Ziffer 7 bis 10 (Finanzerfolg)	<b>699.565,20</b>	<b>717</b>
12) Jahresüberschuss = Abzurechnende Tantiemen	<b>94.387.378,62</b>	<b>91.881</b>
13) Ansprüche der Bezugsberechtigten	-94.387.378,62	-91.881
14) Jahresgewinn = Bilanzgewinn	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

# BILANZ ZUM 31. 12. 2016

## AKTIVA

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 Euro (TEUR)	EUR (31.12.2016)	TEUR (31.12.2015)
A) Anlagevermögen		
I) Immaterielle Vermögensgegenstände		
1) Software und Lizenzen	2.203.144,89	2.782
2) Geleistete Anzahlungen	107.002,00	73
	<b>2.310.146,89</b>	<b>2.855</b>
II) Sachanlagen		
1) Grundstücke und Bauten	4.506.911,12	4.665
2) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	614.555,20	709
3) Anlagen im Bau	2.845.205,58	450
	<b>7.966.671,90</b>	<b>5.823</b>
III) Finanzanlagen		
1) Anteile an verbundenen Unternehmen	54.504,42	55
2) Beteiligungen	419,00	0
3) Wertpapiere des Anlagevermögens	19.078.033,60	18.694
	<b>19.132.957,02</b>	<b>18.749</b>
	<b>29.409.775,81</b>	<b>27.427</b>
B) Umlaufvermögen		
I) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	9.564.069,05 0,00	9.313 0
2) Forderungen an Bezugsberechtigte und ausländische Gesellschaften <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	1.626.145,30 0,00	2.006 0
3) Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	506.311,79 111.300,12	537 139
	<b>11.696.526,14</b>	<b>11.856</b>
II) Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<b>63.565.204,46</b>	<b>60.428</b>
	<b>75.261.730,60</b>	<b>72.284</b>
C) Rechnungsabgrenzungsposten		
1) Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	74.688,60	72
	<b>74.688,60</b>	<b>72</b>
	<b>104.746.195,01</b>	<b>99.784</b>



# BILANZ ZUM 31. 12. 2016

## PASSIVA

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 Euro (TEUR)	EUR (31.12.2016)	TEUR (31.12.2015)
<b>A) Eigenkapital</b>		
I) Gesamtnennbetrag der Geschäftsanteile		
1) verbleibender Mitglieder <i>davon einbezahlt: EUR 4.210,80; Vorjahr: TEUR 4</i>	4.210,80	4
2) ausscheidender Mitglieder <i>davon einbezahlt: EUR 79,86; Vorjahr: TEUR 0</i>	79,86	0
	<b>4.290,66</b>	<b>4</b>
II) Bilanzgewinn <i>davon Gewinnvortrag EUR 0,00; VJ:TEUR 0</i>		
	<b>0,00</b>	<b>0</b>
	<b>4.290,66</b>	<b>4</b>
<b>B) Rückstellungen</b>		
1) Rückstellungen für Abfertigungen	2.003.000,00	1.831
2) Rückstellungen für Pensionen	3.830.000,00	4.255
3) Sonstige Rückstellungen	838.800,00	780
	<b>6.671.800,00</b>	<b>6.866</b>
<b>C) Verbindlichkeiten</b>		
1) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	4.812.315,25 4.812.315,25	4.014 4.014
2) Verbindlichkeiten aus abgerechneten Tantiemen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	2.560.013,30 2.560.013,30	2.641 2.641
3) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	474.235,31 474.235,31	455 455
4) Sonstige Verbindlichkeiten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>  <i>davon aus Steuern</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>  <i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	5.702.925,61 5.630.992,51 71.933,10  2.369.495,99 2.369.495,99  157.955,25 157.955,25	5.472 5.400 72  2.099 2.099  161 161
5) Verbindlichkeiten aus abzurechnenden Tantiemen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	101.950.414,88 101.950.414,88	98.814 98.814
6) abzüglich Vorauszahlungen auf künftige Abrechnungen	-17.429.800,00	-18.483
	<b>98.070.104,35</b>	<b>92.914</b>
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	97.998.171,25 71.933,10	92.842 72
	<b>104.746.195,01</b>	<b>99.784</b>



## Die AKM

- ist die größte Verwertungsgesellschaft in Österreich,
- nimmt treuhändig Rechte und Ansprüche der MusikurheberInnen und MusikverlegerInnen wahr,
- ist als Genossenschaft organisiert und gehört den AutorInnen, KomponistInnen und MusikverlegerInnen,
- vertritt in Österreich die Rechte von mehr als 22.800 Mitgliedern und – über Gegenseitigkeitsverträge mit ausländischen Schwestergesellschaften – von Millionen RechteinhaberInnen aus aller Welt.

## Die AKM erbringt Dienstleistungen für MusikschafterInnen und MusiknutzerInnen:

- Die MusikurheberInnen und MusikverlegerInnen kommen durch die AKM zu ihren Tantiemen, wenn ihre Musik öffentlich aufgeführt oder gesendet oder im Internet/Mobilfunknetz zur Verfügung gestellt wird.
- Die MusiknutzerInnen (VeranstalterInnen etc.) können die erforderliche Lizenz für diese Musiknutzungen für nahezu das gesamte Weltrepertoire geschützter Musik zentral bei der AKM erwerben.

## Die AKM gibt alle Einnahmen an die MusikurheberInnen und VerlegerInnen weiter.

- Die Tantiemenabrechnung erfolgt nach festen Regeln.
- Vor der Verteilung aller Einnahmen wird lediglich der entstandene Betriebsaufwand abgezogen. Der AKM verbleibt kein Gewinn.
- Im Rahmen ihrer sozialen und kulturellen Aufgaben erbringt die AKM gemäß ihren Richtlinien soziale Zuwendungen an ihre Bezugsberechtigten und fördert das österreichische Musikschaffen.



# UNSERE MISSION

## WOFÜR WIR STEHEN

- AKM, WEIL MUSIK ETWAS WERT IST

## WAS UNSERE ZENTRALEN WERTE SIND

- Unser fachliches Know-how stellt die Qualität unserer Dienstleistung sicher. Kundenbindung ist unser zentrales Anliegen.
- Besonderes Augenmerk legen wir auf Flexibilität und Kostenbewusstsein.
- Unser Handeln ist geleitet von Selbstbewusstsein und Wertschätzung gegenüber unseren Partnern.
- Wir sind klar in unserer Kommunikation, offen und ehrlich in unserem Tun und konsequent in der Umsetzung.
- Die internationale Ausrichtung ist für uns von großer Bedeutung.
- Wir fühlen uns sozialen und kulturellen Werten verpflichtet.



**akm**  
AUTOREN | KOMPONISTEN | MUSIKVERLEGER

[www.akm.at](http://www.akm.at)

